

Geschichtsträchtige STEINE
Eine Spurenlese von der Renaissance bis zur
Gegenwart
Fachexkursion
Österreich – Ungarn - Slowakei

27. April bis 2. Mai 2025



Detailarbeit aus Travertin Kalkstein im Stadtgebiet Budapest – Referenz Firma Reneszánsz; <https://www.reneszansz.hu/>

Idee und Organisation: Hilke Domsch

Geokompetenzzentrum Freiberg e.V.

Korngasse 1, 09599 Freiberg

hilke.domsch@gkz-ev.de

+49-3731-773714, +49-1525-4297233

Liebe STEIN-Interessierte,

obwohl vor allem die slowakischen und ungarischen Kalksteine die deutsche Baukultur im 20. Jahrhundert nachhaltig beeinflusst haben, ist eine Spurensuche zu den Abbaugebieten schwierig. Viele Steinbrüche sind aufgelassen oder werden nur noch als Zulieferstoffe für die Bau-, Agrar- und chemische Industrie genutzt. Einige wenige Unternehmen bauen den begehrten Naturwerkstein ab. Im Natursteinmarkt von Ungarn und Slowakei ist viel Bewegung, so dass im Rahmen dieser Exkursion zwei länderbezogene Natursteinhändler aufgesucht werden. Sie kennen ihr Land und seine Steine, halten die Kontakte und den Überblick, um für besondere Bau- und Restaurierungsvorhaben doch noch an den einen und anderen regionalen Werkstein zu kommen.

In Zusammenarbeit mit dem ungarischen Natursteinhändler folgen wir der „Spur der Steine“ und besuchen aktive Abbaustellen in Österreich und Ungarn. Auf dem Weg begleitet uns die STEIN Kultur allerorten vom Glanzbeispiel der Denkmalpflege bis zum Neubau aus Travertin. Eingebettet in das Programm sind Besuche und Fachgespräche mit Experten und Unternehmen entlang der Natursteinverarbeitung.

Freuen Sie sich auf eine spannende STEIN Reise

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Hilke Domsch'.

Hilke Domsch, GKZ Freiberg

Fachliche Begleitung:

Carlo Holshuijsen



EST HUNGARY

Medienpartnerschaft:

Naturstein

Die Bildrechte liegen bei den im Programm benannten Unternehmen, außer bei folgenden Bildern:

Bild 6 – Quelle: <https://www.egrivar.hu>

Bild 10 – Quelle: <https://visiteger.com/de/sehenswuerdigkeiten/top-10-sehenswuerdigkeiten/basilika-von-eger>

Bild 14 – Quelle: <https://tuharskymramor-sk7.webnode.sk/>, Geomramor s.r.o.

Programm (Stand: 21.01.2025, Änderungen vorbehalten)

1. Tag, Sonntag, 27. April 2025

- 9:00 Uhr Bustransfer ab Dresden, Sachsen, nach Österreich 575 km – 7,5 h
Treffpunkt: Hauptbahnhof Dresden
Wiener Platz 4, 01069 Dresden
- 17:00 Uhr Ankunft in Großpetersdorf (AT)
Übernachtung z. B. GIP Hotel
Ungarnstraße 10, A-7503 Großpetersdorf
<https://www.hotel-gip.at/>
- Zeit zur freien Verfügung und Möglichkeit zum Abendessen



Steinverarbeitung Pannonia Stones GmbH

2. Tag, Montag, 28. April 2025

- 8:45 Uhr Abfahrt nach Rechnitz (AT) 12 km – ,15 h
- 9:00 Uhr Ankunft bei *Pannonia Stones GmbH*
Gewerbepark 5, A-7471 Rechnitz
<https://www.pannoniastones.at>
<https://www.freingruber.at/>
Besichtigung von Gewinnung und Verarbeitungstechnologien des dunkelgrünen **Chloritschiefers Pannonia Grün und Pannonia Grau**
- 13:00 Uhr **Fachgespräch beim Lunch**
Thomas Freingruber, Pannonia Stones
Verwendungsvielfalt von Pannonia Grün und Grau – Standard, Sonderanfertigungen, Risiken und Pflegebedarf
- 15:00 Uhr Abfahrt nach Tata, Ungarn 176 km – 2,15 h
- 17:15 Uhr Ankunft im Hotel, z. B. Hotel Gottwald
Fekete u.1, 2890 Tata
<https://gottwald.hu/kapcsolat/>
- Zeit zur freien Verfügung, Rundgang durch Tata, zur Burg von König Sigismund und zum Alten See



Abbau Chloritschiefer ,Steinbruch Pannonia Stones GmbH



Detail: Pannonia Grün

3. Tag, Dienstag, 29. April 2025

- 8:30 Uhr Abfahrt nach Tardos 14 km – 0,5 h
- 9:00 Uhr Besichtigung des Steinbruchs und der Verarbeitung des **roten Kalksteins** (Jura)
Dekor-Stein Kőbánya Kft.
Dunaalmás, Naszály utca 1, 2545 Tardos
<https://www.vorosmarvany.com>
In diesem Bruch hat Arnold Schwarzenegger einige Filme gedreht.
- 11:00 Uhr Abfahrt nach Süttő 18,5 km – 0,5 h
- 11:30 Uhr Ankunft in Süttő
Besichtigung von Abbau und Verarbeitung des Travertins, *Firma Reneszansz*
Rákcsi u. 64, 2543 Süttő
<https://www.reneszansz.hu/hu/rolunk>
- 14:00 Uhr Transfer nach Eger 185 km – 2,75 h
- 16:45 Uhr Ankunft in Eger im Hotel, z. B.
Hotel Egri Korona Borház
Demjén külterület, 3395 Demjén
<https://www.koronaborhaz.hu/hu>
- Möglichkeiten für Austausch & Erholung



Der rote Kalkstein von Tardos



Steinabbau Süttő



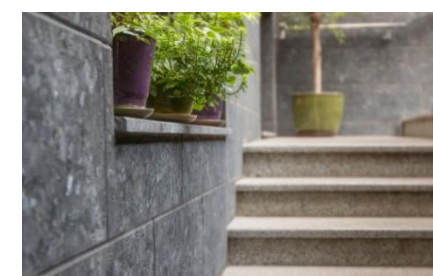
Die Burg Eger, erbaut mit regionalem Tuffstein

4. Tag, Mittwoch, 30. April 2025

- 8:30 Uhr Besuch des Tuffsteinbruchs
der *Firma Ersekiko*
Aus diesem Material ist das Übernachtungshotel gebaut.
Albert major, 3395 Demjén
<https://www.ersekiko.hu/Rolunk.html>
- 9:30 Uhr Abfahrt nach Miskolc 81 km – 1,15 h
- 10:45 Uhr Besuch der Firma *EST Hungary KFT*
Szeles 2, 3561 Felszsolca
<https://estkft.com/>
Rundgang durch das Materiallager,
die Produktion und das Ausstellungsgelände – *Carlo Holshuijsen*



Steinbearbeitung made in EST Hungary KFT



- 12:30 Uhr **Fachgespräche beim Lunch**
Péter Balázs, Mapei & Carlo Holshuijsen
Mapei: Systemlösungen für jede Art von Bau?! – Arbeitsberichte und Referenzen
- 15:00 Uhr Abfahrt nach Eger ^{81 km – 1,15 h}
unterwegs Besuch eines aufgelassenen **Tuffsteinbruchs**
- 16:15 Uhr **STEIN Kultur**
Eger, die Perle des Barocks
Besuch der Basilika von Eger, des zweitgrößten religiösen Gebäudes von Ungarn
Inmitten der Steinsäulensteine: Die Burg Eger
<https://www.egrivar.hu>
Stein und Wein:
Weinverkostung Übernachtungshotel
<https://www.koronaborhaz.hu/hu>
Möglichkeiten für Austausch & Erholung
z. B. Besuch der heißen Quellen



Tuffsteinwände in Eger



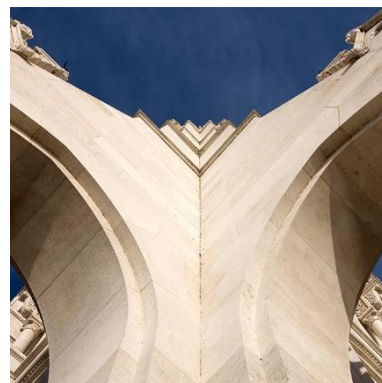
Basilika von Eger

5. Tag, Donnerstag, 1. Mai 2025

- 8:30 Uhr Abfahrt nach Üröm, Budapest ^{122 km – 1,5 h}
- 10:00 Uhr Präsentation von STEIN Kunst und Bildhauerei – *Peter Grosch, Reneszánsz* im Ausstellungsraumes der Firma Reneszánsz Kőfaragó Zrt., Fő utca 1, Üröm
<https://www.reneszanszkokert.hu/Kapcsolat>
- 11:30 Uhr **STEINE in der Stadt**
Fachführung durch Budapest entlang von ausgewählten Bauvorhaben im Denkmal- und Neubaubereich der Firma *Reneszánsz, Peter Grosch*, <https://www.reneszansz.hu> sowie von *EST Hungary KFT, Carlo Holshuijsen*, <https://estkft.com/>
Möglichkeiten für eigene Erkundungen
- 18:00 Uhr Einchecken im Hotel, z. B. DORMERO Dessewffy utca 32-34, 1066 Budapest
<https://www.dormero.de/hotel-budapest/>



Bildhauerwerkstatt Firma Reneszansz



Parlamentsgebäude in Budapest

- 19:00 Uhr **Fachgespräch**
Auslaufmodell regionale Naturwerksteine – (Aus-)Wege aus der Beschaffungskrise
Ein Diskussionsformat mit allen Teilnehmern
Moderation: Hilke Domsch



Fischerbastei in Budapest

6. Tag, Freitag, 2. Mai 2025

- 8:00 Uhr Abfahrt nach Biatorbágy 20 km – 0,75 h
- 8:45 Uhr **Fachgespräch**
Möglichkeiten und Grenzen maschineller CNC-Bearbeitung bei individuellen Fertigungen mit Naturwerkstein
Fa. Biesse – Formance IP. Ker.Es Szolg. Kft.
Tormásrét u. 4, 2051 Biatorbágy
<https://biesse.com> / <http://www.formance.hu>
- 10:00 Uhr Abfahrt nach Nové Zámky, Slowakei 109 km – 1,75 h
- 11:45 Uhr Besuch von Ausstellung und Verarbeitung
Adriatik stone a. s.
Komárňanská cesta 5525, 94002 Nové Zámky
<https://www.adriatikstone.de/>
- 13:45 Uhr Abfahrt nach Dresden 581 km – 7 h
- 21:00 Uhr Ankunft - Exkursionsende



CNC-Maschinenfertigung Biesse made Hungary



TUHÁRSKY Marmor: Die Firma *Geomramor s.r.o.* hat bis 10-2024 zumindest noch für die Bauindustrie produziert; mittlerweile ist der Abbau eingestellt – hoffentlich nur temporär.



Referenzarbeit Adriatik Stone

An-/Abreise:

Die An- und Abreise nach bzw. von Dresden erfolgt eigenständig. Ab Dresden erfolgt die Reise in einem modernen Reisebus.

Exkursion:

- 5 Übernachtungen in ausgewählten Hotels in der Slowakei und in Ungarn
- Fahrt in einem modernen Reisebus laut Reiseverlauf
- Gepäcktransfer ab/an Dresden
- Bereitstellung von Funktechnik und Headsets für die Exkursionen
- Fachbegleitung an den STEIN-Orten
- Dolmetscherleistungen
- Bereitstellung eines Exkursionsführers mit Informationen und weiterführenden Angaben in Ergänzung zur Fachreise
- Organisations- und Logistikleistungen in der Gesamtheit und nach individuellen Wünschen

Es wird in der Regel die Möglichkeit bestehen, sich unterwegs und abends mit einem kleinen Imbiss zu versorgen. Das Frühstück ist jeweils in den Unterkunfts-kosten enthalten. Zusätzliche Leistungen werden vor Ort bekannt gegeben und ggf. nachberechnet.

Unterkünfte:

Die Übernachtungen bestimmen sich nach dem Reiseverlauf. Nach Möglichkeit wird zentrumsnah übernachtet.

Kosten für 6 Reisetage im Zeitraum 27.04.-02.05.2025:

Teilnahmegebühr – ÜN im DZ p. P:	1.500,00 EUR
<i>netto:</i>	<i>1.401,87 EUR</i>
<i>zuzügl. 7% MwSt.:</i>	<i>98,13 EUR</i>

Teilnahmegebühr – ÜN im EZ p. P.:	1.710,00 EUR
<i>netto:</i>	<i>1.598,13 EUR</i>
<i>zuzügl. 7% MwSt.:</i>	<i>111,20 EUR</i>

Rabatte für GKZ-Mitglieder:

Vertreter von Institutionen/Firmen:	10%
Persönliche Mitglieder:	5%

Mindestteilnehmerzahl: 14 Personen**Anmeldung bis zum 28.02.2025:**

Die Anmeldung erfolgt online über folgenden Link:

<https://forms.gle/6xsEcViqZwUx19Y3A>

Falls Sie Probleme bei der Anmeldung haben, wenden Sie sich bitte an unser Büro:

office@gkz-ev.de | hilke.domsch@gkz-ev.de | +49-3731-773714

Weitere Hinweise:

Die Kosten für die Fortbildung sind als Betriebsausgabe absetzbar!